

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes

- Ingolstadt-Piusviertel
- Ingolstadt-Etting
- Stammham
- Appertshofen
- Westerhofen
- Wettstetten
- Echenzell



Februar | März 2018



Foto: wgt ev



Weltgebetstag 2018

Surinam

Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Projekttag für junge Gemeindeglieder

Am Samstag, 3. März 2018 soll es einen Projekttag für unsere jungen Gemeindeglieder geben. Wir wollen im Gemeindezentrum St. Johannes um 10.00 Uhr mit einem kleinen Imbiss und Kennenlernen beginnen und dann in verschiedenen Workshops (Orchester, Singen, Kreatives...) den Vormittag verbringen.

Für die Musik konnten wir die Musiklehrerin Christine Coppes gewinnen.

Der Nachmittag kann wieder in Workshops oder bei einem gemeinsamen Programm verbracht werden.

Den Abschluss um 16.30 Uhr – zu dem auch die Eltern und alle Gemeindeglieder eingeladen sind – bildet ein kurzer, mit der Musik der Kinder und Jugendlichen gestalteter Gottesdienst.

Um mehr zu erfahren, können Sie sich an das Pfarramt wenden.

Passionsandachten in St. Johannes

Wer nicht einfach nur ungeduldig auf den Osterhasen warten will, der ist eingeladen, die Fastenzeit zu nutzen, um sich an sechs Tagen mit der Bedeutung des Kreuzigungs- und Ostergeschehens für seinen persönlichen Glauben auseinanderzusetzen.

Wir bieten dazu zu unterschiedlichen

Zeiten Gelegenheit; einmal Senioren- und einmal Berufstätigen-freundlich:

- Mittwochs vom 14. Februar bis 21. März, jeweils um 19.00 Uhr und
- freitags vom 16. bis 23.03., jeweils um 10.00 Uhr, im Gemeindezentrum St. Johannes.

7
WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche 2018

Zeig dich!

SIEBEN WOCHEN OHNE KNEIFEN



Liebe Leserin, lieber Leser,

in diesen Wochen erlebt die Natur in Sizilien eine wunderschöne Zeit. Nach dem Winterschlaf blühen die Obstbäume in ihren verschiedenen Farben. Die ersten, die mit der Blüte ansetzen, sind die Mandelbäume. Es ist toll zu sehen, wie die Natur erwacht, wie aus den dürren Ästen solche Pracht herauskommen kann. Ohne die Winterpause, die den Bäume die Möglichkeit gibt Kraft zu tanken, wären die Bäume anfälliger.



In unserem Leben gibt es etwas Ähnliches. Wir brauchen Pausen, um gesund zu bleiben, um das Gleichgewicht zu bewahren, vielleicht auch um andere mit unseren Ideen zum Staunen zu bringen.

Ich habe manchmal das Gefühl, dass wir immer produktiv sein wollen, oder mindestens, dass wir möchten, dass alles nach Plan geht. Aber es kann nicht so sein.

Pause, Leid, Tod gehört zum Leben. Wichtig ist zu wissen, dass es weitergeht. In den nächsten Wochen werden wir die Passionszeit erleben. Eine Vorbereitung auf das Wunder von Ostern. Ohne Leid und Tod Christi hätten wir die Auferstehung nicht gehabt. Das ist schwierig nachzuvollziehen und doch die Grundlage unseres Glaubens.



Bild: Mandelblüten (1890) Vincent van Gogh

Im April 2017 haben wir „Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt, ist das nicht ein Fingerzeig, dass die Liebe bleibt?“ (EG 659) als Lied des Monats gesungen. Dieses Lied wurde 1942 von einem Juden geschrieben, Schalom Ben-Chorin, der in Deutschland verfolgt wurde. Ein Hoffnungsträger mitten in der Verzweiflung und Sprachlosigkeit.

Ich wünsche uns allen, dass wir vor den Schwierigkeiten des Lebens die Hoffnung nicht verlieren. Dass uns bewusst bleibt, dass Gott uns nicht allein lässt. Dass eine kleine Blüte eine Lebensbotschaft für uns ist/sein kann.

Ihre Eliana Briante



Lieder des Monats

Februar: Ins Wasser fällt ein Stein (EG 645)

„Ins Wasser fällt ein Stein...“ der Text dieses wunderschönen Liedes stammt von Manfred Siebold, der ihn nach der Melodie von Kurt Kaiser verfasst hat. Ursprünglich wurde das Lied zuerst in englischer Sprache gesungen unter dem Titel „Pass it on“. Der Text handelt von Gottes Liebe, die an alle Menschen ausgegeben wird, in der Hoffnung sie als Echo zu verbreiten.

Es ist doch immer wieder erstaunlich,

was aus einem scheinbar kleinen Anfang erwachsen kann. „Ins Wasser fällt ein Stein ... und zieht doch weite Kreise.“

Diese leise Melodie der kleinen Anfänge zieht sich durch das ganze Leben. Wir müssen nur hinschauen und die kleinen Anfänge bemerken, dann können aus den kleinen Dingen des Alltags große Momente des Glücks und der Zufriedenheit werden.

Alexandra Rühl

März: Vergiss nicht zu danken dem ewigen Herrn (EG 602)

Das Lied „Vergiss nicht zu danken dem ewigen Herrn“ mit seiner schwingvollen Melodie soll uns durch den Monat März begleiten.

Gleich in der ersten Strophe des Liedes werden wir daran erinnert, dass Gott uns in Jesus vergibt und annimmt; so wie wir gerade zu ihm kommen – jetzt in diesem Moment. Seine Geduld mit uns kennt keine Grenzen, dessen dürfen wir uns trotz mancher Verfehlungen sicher sein. Das ist ein Zuspruch, der im Alltag Halt gibt. Auch in unseren dunkelsten Stunden, wenn wir selbst keinen Ausweg mehr wissen, steht er uns bei.

Indem wir Gott dankbar sind für seine Liebe und seinen Rückhalt, kann bei

uns und in uns Neues entstehen, das den Wunsch entfacht, eines der Gottes Kinder zu sein. Durch Jesus gehören wir zu seiner Gemeinde. Er macht uns bereit zum Dienen. Er ermuntert uns, uns aktiv in die Gemeinde einzubringen.

Das Lied ist, wie ich meine, hochaktuell, denn heute, wo jeder mit seinem Alltag beschäftigt ist, fällt es uns schwer, Zeit „freizuschaukeln“ um einen Beitrag, einen Dienst in der Gemeinde zu leisten. Vielleicht sollten wir alle einfach wieder etwas näher hinschauen, wo unsere Hilfe gebraucht wird, damit wir erkennen, wo Gott sich unseren Dienst wünscht.

Sylvia Hinz

Gründonnerstag – einmal etwas anders

Dieses Jahr wird der Gottesdienst am Gründonnerstag von einem generationsübergreifenden Team vorbereitet. Gemeinsame Aktionen und ein gemeinsames Suppenessen

sind geplant. Sind Sie neugierig geworden?

Dann kommen Sie einfach in die St. Johanneskirche am 29. März um 19.00 Uhr.



Veranstaltungen

Es treffen sich regelmäßig

Posaunenchor-Probe: donnerstags, 18.00 Uhr im Gemeindezentrum

Bibelstunde der Deutschen aus Russland: donnerstags, 10.00 Uhr im Gemeindezentrum

Versammlung der Deutschen aus Russland: sonntags, 13.00 Uhr im Gemeindezentrum

Hausbibelkreis:

14-tägig montags, 20.00 Uhr

Näheres bei Michael Beuschel (Tel.: 08405 924975)

Singbrunnen: Donnerstag, 08.02., Montag, 19.02., Donnerstag, 08.03., sowie Montag, 19.03., jeweils 19.30 Uhr in der Jakobuskirche

Jugend

Jugendtreffpunkt in St. Johannes: für Informationen bitte im Pfarramt nachfragen

Jugendgruppe in der Jakobuskirche: für Informationen bitte im Pfarramt nachfragen

Kirchenkaffee



Sonntags 04.02., 18.02., 04.03., sowie 18.03. jeweils nach dem Gottesdienst in der Jakobuskirche

Kinder

Ökum. Kinderkirche Stammham: Mittwoch, 21.02., 16.30 Uhr im alten Schulhaus, Appertshofen

Kinderkirche Wettstetten: Dienstag, 27.02. und 27.03., jeweils um 16.30 Uhr, Jakobuskirche

Salamander-Gruppe: Samstag, 03.02., 16.00 - 18.00 Uhr, Jakobuskirche

Samstag, 03.03., 9.30 Uhr, Workshop-Tag im Gemeindezentrum St. Johannes mit Abschlussgottesdienst um 16.30 Uhr

Senioren

Senioren-Club: Montag, 05.02. und 05.03., 14.30 Uhr, Gemeindezentrum St. Johannes

Treff 60: Dienstag, 13.02. und 13.03., 14.30 Uhr, Jakobuskirche

Evangelischer Mittwochs-Treff: Mittwoch, 21.02. und 21.03. jeweils 15.00 Uhr, im kath. Pfarrstadl, Etting

Andacht in der Tagespflege Wettstetten: Dienstag, 27.03., 11.00 Uhr

PREDIGT-TAUSCH

Für Sonntag, den 4. März, ist in den Gemeinden des Dekanats Ingolstadt wieder ein Tausch vereinbart.

So werden Sie an diesem Tag in den Gottesdiensten in St. Johannes und in Jakobus Pfarrer George Spanos (früher

Brunnenreuth, jetzt Pfaffenhofen) begegnen können.

Währenddessen übernehmen Pfarrerin Eliana Briante Gottesdienste in Mainburg und Pfarrer Markus Herrgen in Ingolstadt St. Matthäus.

- Ansprechpartner -

Pfarramt:

Ettinger Str. 47 | 85057 Ingolstadt
Telefon 0841 81398 | Fax: 0841 41415

Sekretärin: Renate Schneider

Bürozeiten: Mo., Di., Mi. und Fr. 8 - 11 Uhr, Do. 14 - 17 Uhr

Email: pfarramt.stjohannes.in@elkb.de

Pfarrer Markus Herrgen

(Verantwortlicher im Sinne des Presserechts)
Tel.: 0841 93762142 oder 0841 81398

Pfarrerin Eliana Briante

Tel.: 08458 3976523 | Mobil: 0162 9383183

Kindergarten:

Ettinger Str. 47 | 85057 Ingolstadt
Telefon 0841 86434

Leiterin: Marianne Röhrig

Spendenkonto: Sparkasse Ingolstadt
IBAN: DE77 7215 0000 0000 0611 27

Layout und Produktion:

Inge Mayer Grafik & Werbung
Tel.: 0841 4567766

Email: ingemayer@t-online.de

Für weitere oder aktuellere Informationen besuchen Sie uns auf unserer Homepage:



www.johannes-ingolstadt.de



Weltgebetstag 2018

Surinam

Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Surinam liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Dank seines subtropischen Klimas ist eine vielfältige Flora und Fauna entstanden. Mit seinen rund 540.000 Einwohner*innen ist Surinam ein wahrer ethnischer, religiöser und kultureller Schmelztiegel. Der Großteil der Bevölkerung lebt in Küstennähe, die meisten von ihnen in der Hauptstadt Paramaribo.

Doch das traditionell harmonische Zusammenleben in Surinam ist zunehmend gefährdet. Die Wirtschaft des Landes ist extrem abhängig vom Export der Rohstoffe Gold und Öl. Der Weltgebetstag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste

vorbereiten. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind herzlich eingeladen!

In unserer Gemeinde finden am 2. März folgende Gottesdienste zum Weltgebetstag statt:

Pfarrstadl Etting, Jakobuskirche Wettsetten und St. Stephanus Stammham jeweils 19.00 Uhr.

Ob es auch einen Gottesdienst in St. Pius geben wird, stand bei Drucklegung leider noch nicht fest.

Text: Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. / überarbeitet von Birgit Blümcke



Foto: wgt ev

Hinweis auf Widerspruchsrecht gegen die Veröffentlichung

Hinweis gemäß § 11 Abs. 1 DSGVO auf das Widerspruchsrecht von Gemeindegliedern gegen die Veröffentlichung ihrer Alters- und Ehejubiläumsdaten sowie der Amtshandlungsdaten in Gemeindebriefen und anderen örtlichen Publikationen:

Im Gemeindebrief von St. Johannes werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege bei dem für

Sie zuständigen Pfarramt oder Pfarrer erklären. Für die Gemeindeglieder von St. Johannes heißt das also: im Evang.-Luth. Pfarramt St. Johannes (Ettinger Str. 47, 85057 Ingolstadt, Tel. 0841 81398) oder bei einem der beiden Pfarrer.

Damit wir Ihren Wunsch berücksichtigen können, muss er uns vor Redaktionsschluss erreichen. Redaktionsschluss ist in der Regel vier Wochen vor Erscheinen der nächsten Ausgabe. Bitte teilen Sie uns auch mit, ob dieser Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist. Nach einem Umzug müssen Sie ggf. neu widersprechen.